

## SV-Bergtheim e.V. (

# INFO

www.sv-bergtheim.de svbinfo@web.de

Geschäftsstelle: Donnertag 16 - 18 Uhr | Frau Rita Dürr | Tel: 0 93 67 / 9 83 76 08 | Mail: svb.bergtheim@gmx.de

Nummer: 2095 23. Oktober 2021

Termine				
Fr., 22.10.	18.00 18.00	Badminton Badminton		Schülertraining mit Vicky & Co. Perspektivtraining mit Vicky
	ab 19.30	Badminton		Leistungstraining mit Vicky
Sa.,23.10.	12.00 14.00	Handball Handball	weibl. D-Jugend Damen II	TV Ochsenfurt - HSG TSV Lohr - HSG
<u>So.,24.10</u>	11.30 14.00 16.00 15.00 ab 17.30	Handball Schach Handball Fußball Karate	weibl. D-Jugend II Weibl. C-Jugend Herren	HSG Volkach - HSG Arnstein - SG Bergtheim/Burggrun SG Kernfranken - HSG SVB – TSV Lengfeld II Kindertraining
Mo., 25.10.	18.00	Fitnessgymnastik		Gymnastik mit Daniela
	ab 18.30 19.00	Karate Herrengymnastik		Erwachsenentraining
	19.00 20.00	Damengymnastik Skigymnastik		Gymnastik mit Daniela
	14.30	Damengymnastik	55 plus	

# SPORTGASTSTÄTTE

unter der Leitung von Norbert Keller

Tel. 09367/4619563



Donnerstag

11.30 - 23 Uhr

Montag, Freitag, Samstag 16.30 - 23.00 Uhr Sonntag 10.30 - 14.30 Uhr

Zusätzlich zu unserer Speisekarte (SV-Bergtheim.de/Sportgaststaette):

21.10. Schnickerli mit selbstgemachten Krustenbrötchen (ab 11:30)

22.10-25.10. Gänsebrust, Orangen-Rotweinsoße, Klöße, Blaukraut

So.,24.10. Bierkrustenbraten, Semmelknödeln, Sauerkraut

Zwiebelrostbraten vom Roastbeef, Zwiebelsoße, Spätzle, Salat

28.10. Krautwickel, Kartoffelstampf, Zwiebelsoße und Röstzwiebeln (ab 11:30)

29.10.-1.11. Schäufele mit Kellerbier-Kümmelsoße, Klöße, Blaukraut

So.,31.10. Perlhuhnbrustfiletpfännchen

Rehkeulenbraten, Cassis- Rotweinsoße, Kroketten, Speckbohnen

Montag: Schnitzeltag • Donnerstag + Freitag: Burger • Samstag: Hähnchen

Industriestraße 15
97241 Bergtheim
Tel. 09367/90810
Fax 09367/908155
www.bauunternehmen-herold.de
kontakt@bauunternehmen-herold.de



#### 1. Mannschaft: Kantersieg beim ASV Rimpar II

Am vergangenen Sonntag hatte unsere Erste ein Auswärtsspiel beim ASV Rimpar II, die sich auf einem hervorragenden fünften Platz befanden und somit als klarer Favorit in die Partie gingen. Unsere Mannschaft ging davon aus, dass erneut auf dem extrem kleinen Kunstrasenplatz gespielt wird,

doch Rimpar hatte andere Pläne und

ließ die Partie auf dem Rasenplatz stattfinden.

Der SVB war von Anfang an hellwach und nutzte die Lethargie der Gastgeber, um frühzeitig den Führungstreffer zu erzielen. Dies gelang bereits in der dritten Minute nach einem feinen Spielzug über die linke Seite: Timo Göbel startete in die Tiefe, ließ einen Gegenspieler stehen und bediente den in der Mitte freigelaufenen Maximilian Prötzel. Prötzel verwandelte direkt in die lange Ecke und brachte seine Farben in Front. Der SVB war klar überlegen und machte weiter Druck nach vorne. Einige Abschlüsse gingen am Tor vorbei, doch die Führung wurde noch in der Anfangsviertelstunde ausgebaut: Timo Göbel brachte einen Freistoß aus 40 Metern in den Sechzehner, der Torwart des ASV griff am Leder vorbei und ein Verteidiger bugsierte den Ball unglücklich über die eigene Linie (14.). Von Rimpar war bis dahin nichts zu sehen, doch die Heimelf versuchte nun ins Spiel zu kommen. Die ersten Bemühungen verpufften noch im Nichts, doch mit dem ersten Torschuss der Partie gelang der Anschlusstreffer: Eine gute Spielverlagerung nach links und eine stramme Hereingabe erreichte den eingelaufenen Pascal Heidrich, welcher aus wenigen Metern nur noch einschieben musste (29.). Der SVB zeigte sich allerdings in keinster Weise geschockt und übernahm sofort wieder das Zepter in die eigene Hand. Rimpar war offensiv nicht zu sehen und so war das nächste Tor für den SVB nur folgerichtig. Kurz vor dem Seitenwechsel intensivierte der SVB die Bemühungen nach vorne und spielte Udo Mauer 20 Meter vor dem Tor frei. Mauer schloss mit einem strammen Schuss ab, welchen der Torhüter gerade eben so parieren konnte. Maximilian Prötzel schaltete am schnellsten, umkurvte einen Verteidiger und schoss das Leder zum hochverdienten 3:1-Halbzeitstand in die Maschen (45. + 2). Wer jetzt glaubte, der ASV würde nach dem Seitenwechsel mit wütenden Angriffen antworten, der sah sich getäuscht. Denn es war einzig der SVB, der weiter nach vorne spielte:



## Maler & Verputzer GmbH & Co.KG



## Seit 1920 57Z(B)

GF: Andreas Prötzel Geprüfter Restaurator im Maler- & Lackiererhandwerk

Dipbacher Straße 18 · 97241 Bergtheim Tel: 0 93 67 / 9 92 50 · Fax: 0 93 67 / 9 92 51

In der 49. Minute wurde Udo Mauer freigespielt und erhöhte auf 1:4. In der 60. Minute war erneut Mauer zur Stelle, ließ mehrere Gegenspieler stehen und erhöhte auf 1:5. Anschließend hatte der SVB noch weitere hochkarätige Einschussmöglichkeiten, scheiterte jedoch entweder am gut reagierenden Torwart oder am Aluminium. Ab der 75. Minute schaltete der SVB ein bis zwei Gänge herunter und die Heimelf kam zu zwei ungefährlichen Torschüssen. Die Gäste verwalteten den Vorsprung souverän und so endete das Spiel mit einem hochverdienten 1:5 für den SV Bergtheim.

Diese drei Punkte waren extrem wichtig, da fünf von sechs Kellerkinder an diesem Wochenende punkteten. Durch diesen Sieg klettert unsere Mannschaft auf den achten Platz und stellt den Anschluss ans Mittelfeld her. Am kommenden Sonntag wartet bereits das nächste Richtungsweisende Spiel auf unsere Truppe. Der TSV Lengfeld II gastiert in der EEV-Arena. Lengfeld hat aktuell die rote Laterne inne, ist aber keineswegs zu unterschätzen. Das Hinspiel verlor unsere Mannschaft mit 2:4 und die Lengfelder Reserve hatte im Laufe der Vorrunde extreme Personalsorgen. Nach und nach verbessert sich die Situation allerdings, sodass eine schwierige Aufgabe auf unsere Mannschaft wartet. Anpfiff ist um 15 Uhr.



#### **Knapper Auswärtssieg**

TV Großlangheim II (außer Konkurrenz) - HSG Pleichach III 15:17 (3:11)

Die Damen von Pleichach III waren offensichtlich am vergangenen Samstag mit dem richtigen Fuß aufgestanden. Erbarmungslos erzielten gleich vier verschiedene Torschützinnen vorne ein Tor nach dem anderen, während hinten Torfrau Verena Herbig jeden Ball abfing, der auch nur

in die Nähe des Tores kam. Erst in der 13.ten Minute warfen die Gastgeberinnen des TV Großlangheim ihren ersten Treffer. Beeindruckt zeigten sich unsere Damen davon nicht und zogen ihr Spiel bis zur letzten Minute durch, sodass es mit einem soliden Vorsprung von 3:11 für Pleichach in die Kabinen ging.



Nolte Tagespflege Hausen Schulweg 2 97262 Hausen b. Wzb. Tel.: 0 93 67 / 9 86 06 90 Fax: 0 93 67 / 9 86 06 91 Mail: info@nolte-tagespflege.de



## AMBULANTE PFLEGE INTENSIVPFLEGE TAGESPFLEGE

Abgeschoben Abgeschoben

Nolte Tagespflege Untereisenheim Schulstraße 6 97247 Untereisenheim Tel.: 0 93 86 / 9 79 38 66 Fax: 0 93 86 / 9 79 37 88

Mail: info@nolte-tagespflege.de

Nolte Pflegedienst An der Spielleite 14 97294 Unterpleichfeld Tel.: 0 93 67 / 98 43 99 Fax: 0 93 67 / 98 45 28 Mail: info@nolte-pflege.de

IN GUTEN HÄNDEN

www.nolte-pflege.de



Inhaber: Christian Pfeuffer Kantstraße 32 97241 Dipbach Telefon 09384/882616 Telefax 09384/882617 info@pfeuffer-haustechnik.de

Wer zu diesem Zeitpunkt dachte, dass die HSG das Spiel bereits in der Tasche hätte, irrte sich gewaltig. In der zweiten Halbzeit holten die Damen des TV Großlangheim zum Gegenangriff aus. 5 Minuten Spielzeit, drei Tore in Folge für die Gastgeberinnen; kein Tor, aber eine Auszeit für Pleichach. Dann wieder zwei Tore für Großlangheim wäre nicht Torfrau Verena Herbig gewesen, die einen 7 Meter sauber parierte, wären es sogar drei gewesen. Der TV hatte den Abstand bereits auf ein 8:11 verkürzt, als der HSG durch Theresa Schmitt in der 41. Minute endlich wieder ein Tor gelang, jedoch gefolgt von weiteren drei Treffern durch Großlangheim bis zum 11:12. Noch 15 Minuten zu spielen - die Stimmung bei der HSG war angespannt. Es wirkte wie ein Befreiungsschlag als unsere Damen nun ihrerseites drei Treffer hintereinander erzielen konnten. Die Zeit lief für die HSG, aber die Gastgeberinnen dachten nicht ans Aufgeben. Die HSG versuchte verzweifelt ihren Vorsprung aufrecht zu erhalten, was ihr mehr schlecht als recht gelang. In der 58. Minute hatte sich der TV zum 15:16 herangekämpft. Nicht zuletzt dank ihrer starken Abwehrleistung blieben unsere Damen die letzten beiden Minuten doch noch in Führung und setzten mit einem zeitlich perfekt gespielten Treffer durch Annika Rüth in den letzten Sekunden noch mal ein Ausrufezeichen. Auch dieses Mal zeigt die Torverteilung wieder eindrucksvoll: Unsere Damen treffen von jeder Position und treten als Team auf. Vergleicht man dazu die Verteilung beim TV wird deutlich: Dort hat eine Spielerin allein fast die Hälfte aller Tore erzielt. Dennoch hat das Spiel gezeigt, dass bei der HSG noch deutlich Luft nach oben ist, insbesondere was das gemeinsame Angriffsspiel angeht. Viel zu viele Pässe verfehlten ihren Bestimmungsort und landeten im Aus oder gar in den Händen der Gegnerinnen. Am Ende hat besonders die Vorleistung aus der ersten Halbzeit für den Sieg gerade noch gereicht!

Tore: Theresa Schmitt (4), Annika Fuchs (3), Annika Rüth (2), Katharina Laug (2), Vanessa Dürr (2), Elina Wild (1), Jessica Hartleb (1), Anna-Lena Böhm (1), Leonie Bschlagengaul (1); Tor: Verena Herbig

Bitte beachten Sie die hier inserierenden Firmen



# STEUERBERATER SCHEUERING

Untere Hauptstraße 23 97241 Bergtheim Tel.: 09367/586 90-30

Fax: 09367/586 90-31

Keesburgstr. 11 97074 Würzburg Tel.: 0931/80997790

info@steuerberater-scheuering.de

www.steuerberater-scheuering.de

#### Die Siegesserie hält weiter an

17.10.2021 HSG Pleichach - HG Zirndorf II 31:22 (16:7)

Am Sonntagnachmittag, den 17.10.2021, stand für die Damen 1 der HSG Pleichach das zweite Heimspiel der Saison 2021/22 gegen die Bayernligareserve der HG Zirndorf an. Nachdem die letzten beiden Spiele recht deutlich gewonnen werden konnten, galt es die Siegesserie weiter fortzusetzen. So waren die Pleichacherinnen nach der motivierenden Kabinenansprache von Trainer Andy Trabold fest dazu entschlossen, die nächsten zwei Punkte durch konsequente Abwehrarbeit und kontrolliertes Tempospiel einzufahren.

Recht schnell ging die HSG Pleichach durch einen 7m-Strafwurf in Führung, jedoch konnte sich bis zum Spielstand von 4:4 in der 13. Spielminute keine der beiden Mannschaften absetzen und es zeigte sich bis dato ein ausgeglichenes Spiel. Im Anschluss gelang es der Heimmannschaft, sich durch schön herausgespielte Tore einen 4 Tore-Vorsprung (8:4) zu erarbeiten. Durch die nun immer stärker agierende Defensive der Pleichacherinnen und gelungene Angriffsaktionen wurde dieser Vorsprung bis zur Halbzeit weiter ausgebaut, sodass die HSG Pleichach mit einem Zwischenstand von 16:7 in die verdiente Halbzeitpause gehen konnte.

Mit dem Ziel, weiterhin nicht nachzulassen und die Konzentration in den eigenen Reihen sowohl in der Defensive als auch in der Offensive weiter hochzuhalten, startete die Heimmannschaft in die zweite Spielhälfte. Indem die Damen der HSG Pleichach nahtlos an die Leistung in Halbzeit 1 anknüpften, konnten sie sich bis zur 40. Spielminute auf 24:10 absetzen. Erfolgsfaktoren hierfür waren insbesondere die stabile Abwehr und das schnelle Umschaltspiel nach vorne. So wurde dem Zuschauer schnell klar, dass sich die Heimmannschaft den Sieg heute nicht mehr nehmen lassen würde. Im weiteren Spielverlauf gaben die Mädels der HSG weiter Gas und konnten so den dritten Sieg in Folge mit einem Endstand von 31:22 gegen die HG Zirndorf II nach Hause bringen.

Fazit: Wieder einmal gelang es der HSG sich nach einem zunächst ausgeglichenen Spiel durch eine konsequente Abwehrarbeit und damit verbundene Balleroberungen sowie Tempospiel von den Gegnerinnen abzusetzen. So gewannen die Mädels mit ihrem stets spürbaren Siegeswillen und mit einer starken Teamleistung verdient und konnten dem Punktekonto die nächsten zwei Punkte hinzufügen. Positiv hervorzuheben war außerdem die Leistung der beiden Schiedsrichter, die das Spiel durchweg souverän leiteten und das Spielgeschehen stets unter Kontrolle hatten.

Das kommende spielfreie Wochenende haben sich die Pleichacherinnen redlich verdient und sind fest dazu entschlossen, danach beim nächsten Auswärtsspiel gegen die HSG Fichtelgebirge wieder Vollgas zu geben. #scharfwierettich

#### Es spielten für die HSG:

Lena Schürr (Tor), Mona Dumke, Laura Göbel (5/1), Amelie Müller (4), Theresa Königer, Verena Hoffmann, Susanne Scheller (10/5), Eva-Maria Bayer (3), Marina Seitz (2), Isabel Steppan (Tor), Ann-Kathrin Lang (4/1), Franziska Peter (1), Emma Müller